

# konjunktur- barometer großhandel

April 2026



# konjunkturbarometer großhandel

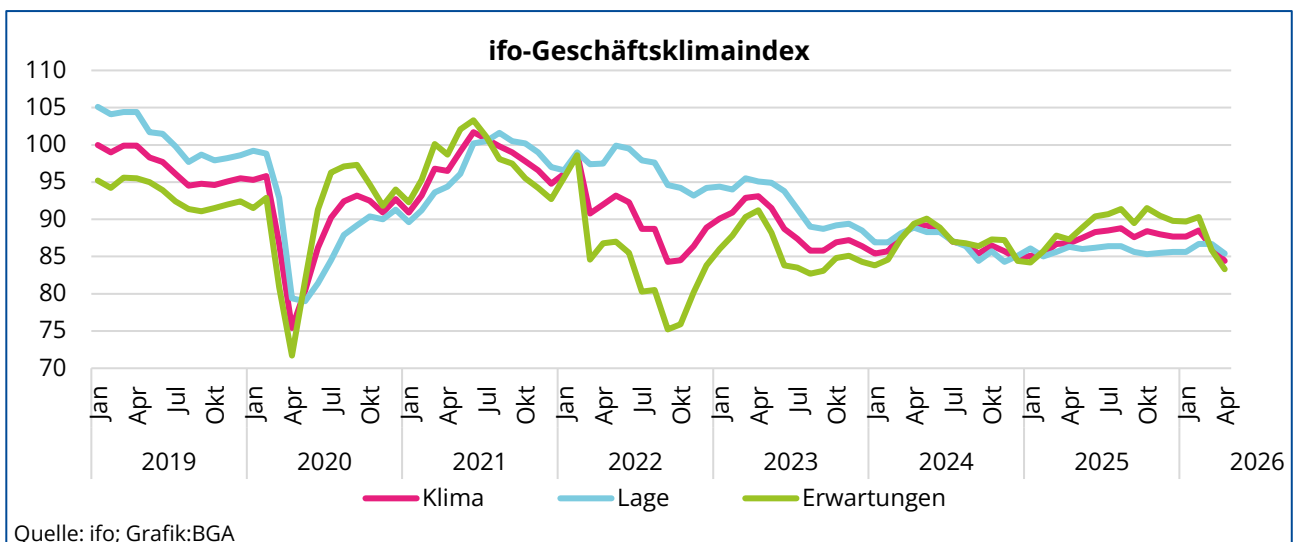
Der Großhandel ist im neuen Jahr auf Talfahrt gegangen. Die **Großhandelsumsätze** sanken im Februar 2026 real um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat, nominal liegen sie 0,5 Prozent höher. Bereits im Januar lag - nach einer Revidierung der Daten nach unten - mit nominal -1,7 Prozent und real -2,5 Prozent ein deutlicher Rückgang vor. Die Effekte aus dem militärischen Konflikt im Nahen Osten sind dabei noch nicht berücksichtigt. Erste Anzeichen weisen auf eine wieder höhere Inflation hin, die im April bei 2,9 Prozent lag. Aus Sicht des BGA sind jedoch die Auswirkungen auf die Lieferketten von besonderer Bedeutung.

Die Umsätze im Produktionsverbindungshandel und im Konsumgütergroßhandel entwickeln sich schwach bis negativ. Der **Produktionsverbindungshandel** liegt mit einem realen Anstieg von 0,8 Prozent nur geringfügig über Vorjahr, nominal liegen die Umsätze bei 1,9 Prozent. Geprägt wird diese Entwicklung vom Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik. Dieser weist mit nominal +6,4 Prozent nominal und real +4,8 Prozent ein Plus aus, während sich in den anderen Branchen uneinheitliche Entwicklungen zeigen. Der

Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen musste einen nominalen Rückgang um -0,1 Prozent verkraften, aber dafür real 5,1 Prozent mehr verkaufen. Der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen konnte zwar nominal 2,0 Prozent mehr umsetzen, real waren es aber -0,1 Prozent weniger. Der Produktionsverbindungshandel kommt auch im vierten Jahr in Folge nicht in Schwung.

Im **Konsumgütergroßhandel** sind die Umsätze im Sinkflug. Insgesamt lagen die Umsätze im Februar 2026 nominal 1,1 Prozent und real 1,9 Prozent unter Vorjahr. Zudem wurden die Werte für Januar nach unten korrigiert. Die Umsätze im Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken brachen nominal um 1,9 Prozent und real um 1,2 Prozent gegenüber Vorjahr ein. Der Großhandel mit Ge- und Verbrauchsgütern entwickelte sich ähnlich schwach. Nominal lagen die Umsätze um 0,8 Prozent und real um 1,7 Prozent unter Vorjahr. Die wirtschaftlichen Aussichten im Konsumgütergroßhandel sind angesichts sinkender Konsumlaune und steigender Verunsicherung der Verbraucher über die weitere Entwicklung sichtbar und spürbar beeinträchtigt.

## Die Grafik des Monats



Die Stimmung in der Wirtschaft trübt sich nach einem schwachen Zwischenhoch wieder deutlich ein. Nach von Krisen geprägten Jahren, die sich negativ auf die Stimmung auswirkten, deutete der ifo-Geschäftsklimaindex 2025 eine

vorsichtige Aufhellung an. Im Frühjahr 2026 ist diese Entwicklung abrupt abgebrochen, wie die **Grafik des Monats** zeigt. Ursächlich hierfür dürfte der militärische Konflikt im Nahen Osten sein, dessen Folgen insgesamt noch nicht

absehbar sind, aber jetzt schon einen weiteren Druck auf die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands erwarten lässt. Die Bewertung von Geschäftsklima, -lage und -erwartungen liegt noch deutlicher unter dem Niveau des Jahres 2019 vor der Corona-Pandemie. Zudem hat die Bundesregierung ihre Wachstumsprognose für

2026 von 0,9 Prozent auf 0,5 Prozent fast halbiert. Konjunkturindikatoren wie auch die Stimmung machen deutlich, dass angebotsorientierte Reformen immer dringlicher werden. Die Unternehmen erwarten Entlastungen bei Bürokratie und Kosten.

## entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt <sup>1</sup>	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Umsatz nominal	-2,1	2,6	2,6	2,3	3,0	2,5	4,4	-1,7	0,5
Umsatz real	-0,8	2,1	1,8	2,1	2,6	1,6	3,6	-2,5	-0,4

Produktionsverbindungshandel <sup>1</sup>	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
nominal	-5,6	0,8	0,2	-1,0	1,4	2,9	3,8	0,0	1,9
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,9	2,6	0,9	1,7	7,9	0,2	-0,8	-1,1	-0,1
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-6,7	0,6	-1,9	0,1	2,6	1,5	3,9	2,7	6,4
Maschinen und Ausrüstungen	-8,7	-0,4	-4,2	0,2	1,5	1,0	1,3	1,4	2,0
Sonstiger Großhandel	-4,3	1,0	2,2	-2,2	0,0	4,5	5,7	-1,1	1,0
Real	-2,4	1,7	0,5	1,0	2,9	2,6	3,6	-0,6	0,8
Landwirtschaftl. Grundstoffe	1,7	1,8	-2,8	-1,0	8,0	3,5	3,6	4,4	5,1
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-2,8	4,8	3,1	5,4	7,3	3,7	4,7	2,2	4,8
Maschinen und Ausrüstungen	-9,5	-1,4	-4,4	-0,6	0,0	-0,6	-0,3	-1,2	-0,1
Sonstiger Großhandel	-0,1	1,4	1,9	-0,2	1,0	3,1	4,7	-2,7	-1,3

Konsumgütergroßhandel <sup>1</sup>	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
nominal	2,2	4,6	5,5	6,0	4,8	2,2	5,0	-3,5	-1,1
Lebensmittel und Getränke	2,9	4,8	4,3	7,2	5,1	2,8	5,4	-3,4	-1,2
Ge- und Verbrauchsgüter	2,3	4,1	6,5	4,8	4,4	1,3	4,0	-3,5	-0,8
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-4,1	6,0	7,5	6,3	6,8	3,7	9,0	-3,5	-3,6
real	1,3	2,3	3,2	3,3	2,5	0,5	3,5	-4,5	-1,9
Lebensmittel und Getränke	1,6	0,9	0,0	2,9	0,9	-0,4	3,0	-4,9	-1,9
Ge- und Verbrauchsgüter	1,3	3,3	5,5	3,6	3,3	0,8	3,2	-4,2	-1,7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-3,3	4,9	5,9	4,8	5,7	3,1	8,4	-3,6	-3,4

Beschäftigung	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
insgesamt (in Tsd.) <sup>2</sup>	1.997	1.989	1.995	1.993	1.987	1.985	1.978	1.978	1.972
Veränderung in % <sup>1</sup>	-0,6	-0,4	0,1	-0,1	-0,6	-0,7	-0,7	-0,8	-1,1

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel <sup>3</sup>	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
Großhandel, Gesamtindex	-35,5	-23,2	-24,2	-19,6	-19,8	-22,1	-19,4	-25,2	-29,2
Geschäftslage	-36,1	-25,4	-27,6	-21,1	-23,9	-26,1	-24,1	-25,7	-24,9
Geschäftserwartungen	-34,8	-20,6	-20,7	-16,8	-15,5	-17,9	-14,6	-24,7	-33,4

Auftragseingang (Volumen) <sup>1</sup>	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Industrie	-2,6	3,6	2,4	5,0	-6,1	8,2	12,7	1,2	4,2
Inland	-4,7	3,1	1,8	-0,6	-3,0	15,1	12,5	5,6	2,9
Ausland	-1,2	-3,2	2,8	9,0	-7,9	3,7	12,9	-1,7	5,1
Vorleistungsgüterproduktion	-5,8	0,1	1,1	-1,4	-3,3	1,9	6,3	-2,1	0,9
Inland	-8,8	-1,6	-1	-4,3	-0,5	1,2	3,2	-2,6	1,8
Ausland	-2,5	1,8	3,3	1,5	-5,8	2,7	9,1	-1,6	0,1
Investitionsgüterproduktion	-0,7	5,8	3	10,5	-7,7	11,8	16,8	3,6	5,3
Inland	-1	7,4	4,5	3,0	-5,7	26,9	19,4	13,1	1,5
Ausland	-0,5	4,9	2,3	14,9	-18,3	3,6	15,2	-1,5	7,3
Konsumgüterproduktion	-1,7	4,2	3,3	-1,5	2,5	8,2	4,2	-0,6	11,6
Inland	-3	3,5	1,8	1,5	3,3	7,3	-0,2	4,7	19,5
Ausland	-1	4,6	4,3	-3,1	2,1	8,7	6,7	-3,6	6,6

## allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex <sup>1</sup>	2024	2025						2026	
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Produzierendes Gewerbe insg.	-4,4	-1,1	-2,2	-1,6	-1,1	0,4	0,4	-0,9	0,0
Baugewerbe	-3,2	-1,7	-2,9	-1,8	-2,1	-0,3	0,2	-6,8	-2,5
Energie	-2,9	1,6	-0,4	1,7	3,2	2,2	-4,0	7,9	9,4
Industrieproduktion	-4,8	-1,3	-2,2	-1,8	-1,2	0,4	1,0	-0,8	-0,6
Vorleistungsgüter	-5,1	-1,6	-2,8	-3,1	-0,5	-0,2	-0,1	-2,3	-1,9
Investitionsgüter	-5,5	-1,3	-2,7	-1,3	-2,0	0,6	1,9	1,1	0,7
Gebrauchsgüter	-6,4	-2,9	-3,1	-3,3	-3,5	-1,8	-5,0	-3,7	-5,4
Verbrauchsgüter	-0,9	0,5	0,7	-0,2	0,4	1,4	1,7	-2,0	-0,7

Ifo-Geschäftsklima-Index	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
Gesamtindex	84,7	87,4	87,6	88,3	88,0	87,2	88,6	86,3	84,4
Geschäftslage	85,1	85,9	86,2	86,2	85,5	86,4	86,7	86,7	85,4
Geschäftserwartungen	84,4	89,1	89,0	90,6	90,9	88,7	90,5	85,9	83,3

ZEW-Konjunkturerwartungen	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
Lage Eurozone	-55,0	-36,7	-41,3	-28,1	-29,2	-20,5	-13,6	-29,9	-43,0
Lage Deutschland	-93,1	-78,8	-78,4	-68,2	-79,9	-67,2	-65,9	-62,9	-73,7
Erwartungen Eurozone	17,0	22,8	9,5	29,1	27,1	23,9	39,4	-8,5	-20,4
Erwartungen Deutschland	15,7	-36,7	19,6	43,2	-29,2	39,1	58,3	-0,5	-28,1

GfK-Konsumklima	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
Konsumklima <sup>4</sup>	-19,9	-22,8	-20,3	-22,5	-24,7	-25,7	-24,7	-28,1	-33,3
Konjunkturerwartung	-0,225	5,3	13,5	4,7	0,3	5,9	4,3	6,9	-13,7
Einkommenserwartung	0,925	4,0	9,2	11,5	-1,6	1,7	6,3	-6,3	-24,4
Anschaff.- & Konsumneig.	1,5	-22,8	-5,8	-10,3	-24,7	-8,1	-9,3	-10,9	-14,4

Logistik	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
LKW-Maut-Fahrleistungsindex <sup>1</sup>	-0,3	-0,6	-1,9	0,1	-0,2	0,0	-4,4	0,1	4,7
RWI/ISL-Containerumschlag-Index	132,6	137,5	139,7	137,2	139,2	-	144,9	144,8	-

Arbeitsmarkt <sup>2</sup>	2024	2025					2026		
	Ges.	Ges.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	Dez	Jan	Feb
Arbeitslose (in 1000)	2.793	2.948	2.983	2.922	2.986	2.901	2.908	3.085	3.070
Erwerbstätige <sup>5</sup> (in 1000)	45.895	45.982	45.653	45.990	45.977	46.136	46.037	45.660	45.662
Sozialversicherungspflichtige	35.222	34.963	34.848	34.903	34.915	36.169	34.979	34.750	-

Außenhandel	2024	2025					2026		
	Ges.	Ges.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	Dez	Jan	Feb
Ausfuhr in Mrd.	1.563	1.562	395,1	390,6	387,8	388,5	118,6	121,5	132,1
Ausfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	-0,9	0,0	0,5	-0,8	1,0	2,6	6,1	-3,0	1,6
Einfuhr in Mrd.	1321,1	1.367	340,6	341,4	341,0	343,5	104,9	106,1	111,7
Einfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	-2,5	3,5	4,8	4,1	4,0	4,3	8,3	-5,5	0,6

Preisniveau	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan	Feb	Mär
Verbraucherpreise <sup>1</sup>	2,3	2,2	2,1	2,2	2,2	1,3	2,1	1,9	2,7
Großhandelspreise <sup>1</sup>	-1,2	1,0	0,7	-0,3	1,3	2,2	1,2	1,2	4,1
Einfuhrpreise <sup>1</sup>	-1,1	-0,3	-1,0	-0,9	-1,9	-	-2,3	-2,3	-
Ausfuhrpreise <sup>1</sup>	0,2	1,0	0,9	-0,3	0,3	-	0,2	-0,1	-
Erzeugerpreise <sup>1</sup>	-1,8	-1,2	2,9	-0,4	-2,2	-2,1	-3,0	-3,3	-0,2

Energie	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
Brent-Rohölpreise <sup>6</sup>	74,64	67,41	65,91	67,1	62,64	76,0	67,0	96,3	101,6

Wechselkurs Euro	2024	2025				2026			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
EUR / USD	1,04	1,14	1,15	1,17	1,16	1,17	1,18	1,16	1,17
EUR / YEN	162,1	169,5	164,8	172,6	180,7	184,3	184,4	184,3	186,6

Aktienmärkte <sup>8</sup>	2024 <sup>7</sup>	2025 <sup>7</sup>				2026 <sup>7</sup>			
	Ges	Ges	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb	Mär	Apr
DAX	18,9	23,0	5,2	-0,1	3,1	-7,0	2,0	-8,7	8,9
Dow-Jones 30 Ind.	12,6	13,0	2,6	5,0	4,3	-3,9	-0,9	-5,9	9,0
Nasdaq Com.	28,6	20,4	16,0	10,8	2,6	-6,6	-3,9	-5,3	18,6
Nikkei 225	19,2	26,2	10,1	12,4	12,3	3,8	11,8	-8,5	13,4

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; <sup>2</sup> Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 <sup>3</sup> Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; <sup>4</sup> GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; <sup>5</sup> Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; <sup>6</sup> US-Dollar pro Barrel; Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes, <sup>7</sup> Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; <sup>8</sup> Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, \*Prognose.

**Bundesverband Großhandel,  
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin  
Telefon: 030 59 00 99 570  
Telefax: 030 59 00 99 519

**Ansprechpartner:**

**Michael Alber**

Geschäftsführer  
Volkswirtschaft und Finanzen  
michael.alber@bga.de

**Johannes Golgath**

Volkswirtschaft und Finanzen  
johannes.golgath@bga.de